

Hobby-Astronomen sind Naturschützer!

Hobby-Astronomen sind Naturschützer! Wer häufig der Natur so nah ist wie wir Sternfreunde, setzt sich ganz selbstverständlich auch für den Schutz der Natur ein. Wir vermeiden unnötiges Licht (= LICHTVERSCHMUTZUNG), weil es unsere Natur und damit langfristig auch uns schädigt.

Verhalten auf dem Spechtelplatz und dem IHS-Gelände

Wir befinden uns in einem **Naturschutzgebiet**:

- STATT-Besucher parken bitte auf dem 300 m entfernten Dreibrode-Parkplatz an der Clausthaler Straße. Der IHS-Parkplatz ist bereits für andere Veranstaltungen belegt.
- unsere Ausrüstung bauen wir nur auf dem ausgewiesenen Gelände (STATT-Wiese) auf; die „Rettungsgasse“ bitte frei halten)
- unsere Abfälle sammeln wir selbst und entsorgen sie zu Hause (Müllbehälter-Säcke)
- Lärm bitte vermeiden
- den Spechtelplatz bitte so verlassen, wie wir ihn vorgefunden haben
- Grillen ist auf dem Spechtelgelände nicht erlaubt (Verpflegung, Würstchen und Fleisch etc. werden an der Grillhütte preisgünstig angeboten)
- Mahlzeiten können im IHS in diesem Jahr nicht angeboten werden
- Toiletten und Duschen stehen nur im Wohnhaus F (→Schilder) und in der Sternwarte zur Verfügung
- Übernachtungen sind in diesem Jahr im Haus F möglich. Bitte Anfragen.

An- und Abfahrten auf dem Spechtelgelände sind bei An- und Abreise nur für Teilnehmer erlaubt. Während des STATT ist ein ständiges Be-

fahren des Spechtelgeländes nicht erwünscht. Bei Nacht ist das Befahren des Spechtelgeländes nur in Ausnahmefällen mit Standlicht gestattet. Hunde sind beim STATT natürlich willkommene Gast-Begleiter (nur STATT-Gelände). Bitte haben Sie Verständnis, dass Ihre vierbeinigen Freunde stets an kurzer Leine geführt werden müssen.

Sanitätsnotruf vor Ort: 0151-19114481

Haftungsausschluss:

Anreise und Teilnahme am STATT erfolgen natürlich grundsätzlich in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr der Besucher. Schadensersatzansprüche aus positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Veranstalter, sein gesetzlicher Vertreter oder seine Erfüllungshilfen nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben. Der Veranstalter haftet nur, wenn und soweit ein derart verursachter Schaden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses oder des Ereignisses unter Berücksichtigung aller bekannten oder schuldhaft unbekanntem Umstände vorhersehbar war. Schadensersatz aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug ist ausgeschlossen, im Übrigen auf die Rückerstattung des Ticketpreises beschränkt.

Bildrechte:

Das Teleskoptreffen ist vor allem etwas für das Auge! Deshalb wird es auch viele Foto- und Filmaufnahmen geben, die teilweise in den Medien veröffentlicht werden sollen. Mit Ihrer Teilnahme am STATT erklären Sie sich daher auch damit einverstanden, dass wir Bilder und Videos, auf denen Sie vielleicht erkennbar sind, entsprechend verwenden können. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie diesem Einverständnis widersprechen wollen.

Wertsachen und Equipment:

Lassen Sie keine Wertsachen und kein Equipment unbeaufsichtigt! So beugen Sie dem Diebstahl und Beschädigungen an Ihren Geräten vor.



Sternwarte

Sankt ANDREASBERG

Herzlich willkommen zum
10. STATT
Sankt Andreasberger Teleskoptreffen
- höchstgelegenes Teleskoptreffen in Norddeutschland (700m) -
29. August - 1. September 2019

www.sternwarte-sankt-andreasberg.de

Veranstalter:

Verein Sternwarte St. Andreasberg e.V.

Nähere Info:

www.sternwarte-sankt-andreasberg.de

Organisation:

Matthias-Gruhn-Creutzburg
magrucreu@sternwarte-sankt-andreasberg.de
Mobil: 0160-92066257

Koordinaten:

51° 43' 50'' N
10° 31' 27'' E

Ein Stern am Himmel der Teleskoptreffen

Herzlich willkommen

zum

10. SANKT ANDREASBERGER TELESKOPTREFFEN

STATT

in der Sternwarte Sankt Andreasberg (neben dem Internationalen Haus Sonnenberg),
Clausthaler Straße 11, 37444 St. Andreasberg

Liebe Sternfreunde, liebe Teilnehmer und
Besucher des STATT!

Die Sternwarte Sankt Andreasberg e. V. begrüßt
Euch herzlich zum

10. STATT 29.08. – 01.09.2019

In Sankt Andreasberg im Oberharz erblickte die höchste Sternwarte Norddeutschlands (700 m ü. NN) im August 2014 in einer der dunkelsten Regionen Deutschlands das Licht der Welt und wir konnten den Betrieb aufnehmen. Die Sternwarte verfügt über viele Möglichkeiten, Astronomie zu betreiben. Diese können nun alle Menschen nutzen – mit und ohne Behinderungen. Wir sind auf dem Weg zur ersten barrierefreien Sternwarte in Deutschland. Auf das Erreichen der 1. Etappe sind wir stolz und möchten Euch dies auch während des 10. STATT zeigen. Wie jedes Jahr werden wir Euch beim STATT ein interessantes Programm (Vorträge, Präsentationen etc.) anbieten. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Aktuelle Infos immer am Info-Zelt.

Wir wünschen nun allen Besuchern und Teilnehmern klare Nächte und einen hervorragenden Blick auf viele Himmelsobjekte.

Informationen über unseren Verein findet Ihr unter:
www.sternwarte-sankt-andreasberg.de

Utz Schmidtke

Vorsitzender

Hendrik Millner

Matthias Gruhn-Creutzburg
stv. Vorsitzende

Rahmenprogramm

Wir bieten in diesem Jahr ein umfangreiches Programm an, das wir hier ankündigen.

Freitag, 30.08.2019

15.00 – 16.00 Uhr: Helmut Jarosch: Buchvorstellung
„Vom Urknall bis zum Menschen: Eine Kurzfassung“

Ab 15:00 Uhr im Vortragsraum 2 und auf dem Außengelände: Frank Klauenberg: praktische Arbeiten im Bereich der Astrofotografie (Workshop, Erstellen und Bearbeiten von Rohbildern etc.)

16.00 – 17.00 Uhr: Dr. Wolfgang Hirsch: „Ein Reisebericht zu einer Sternwarte in Australien“

17.00 – 18.00 Uhr: Michael Koch: „Video-Aufnahmen von Sternschnuppen mit FFmpeg“

20.00 – 21:15 Uhr): Tim Julian Ruster (Planetarium Köln): „Unser Sonnensystem“

21:30 – 22:30 Uhr: Matthias Gruhn-Creutzburg: „Grenzenlose Freiheit: Bruce McCandless und die MMU“

Sonnabend, 31.08.2019

10.30 – 11.30 Uhr: Dr. Martin Erhard: „Urknall, Roter Riese, Supernova – woher kommen die Atome, aus denen wir bestehen?“

Ab 10:00 Uhr im Vortragsraum 2 und auf dem Außengelände: Frank Klauenberg: praktische Arbeiten im Bereich der Astrofotografie (Workshop, Erstellen und Bearbeiten von Rohbildern etc.)

14.00 – 15.00 Uhr: Dr. Wolfgang Hirsch: „ein spannender Vortrag über Astrofotografie“

Ab 14:00 Uhr im Vortragsraum 2 und auf dem Außengelände: Frank Klauenberg: praktische Arbeiten im Bereich der Astrofotografie (Workshop, Erstellen und Bearbeiten von Rohbildern etc.)

15.15 – 16:45 Uhr: Dr. Andreas Müller (Chefredakteur von Sterne und Weltraum): „Das erste „Foto“ vom schwarzen Loch“

17:00 – 18:00 Uhr Michael Theusner: „Exoplanetenbeobachtung für Amateure“

20.00 – 21.00 Uhr: Christian Hoffmann: „Der interstellare Asteroid 1/Óumuamua“

21:15 – 22:15 Uhr: Matthias Gruhn-Creutzburg: „All-Tag auf der Internationalen Raumstation ISS“

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Grillzeiten:

Do: 18 – 20 Uhr; Fr, Sa: 12 – 14 Uhr; 18 – 20 Uhr (um das Grill-Personal zu entlasten, bitte vorher am Info-Stand Verzehrkarten erwerben)